

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

Jahresbericht 1999/2000 der Gesellschaft der Freunde des Palmengartens,
vorgelegt zur Jahresmitglieder-Versammlung am 12. April 2000

Schoser, Gustav

2000

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-260200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-260200)

Jahresbericht 1999/2000 der Gesellschaft
der Freunde des Palmengartens,
vorgelegt zur Jahresmitglieder-Versammlung
am 12. April 2000



1. Allgemeiner Überblick

Der einzige Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Palmengartens in Absprache und Übereinstimmung mit dem Direktor des Gartens. Die Beziehungen zwischen Garten und Gesellschaft sind gut und harmonisch. Eine kleine Bitte an den Palmengarten: Die Gesellschaft würde sich sehr freuen, wenn ihre Aktivitäten, wie es bei anderen Veranstaltern im Palmengarten gehandhabt wird, mit in die Palmengarten-Veröffentlichungen aufgenommen werden könnten.

2. Aktivitäten der Gesellschaft

Das Berichtsjahr ist nicht deckungsgleich mit dem Finanzbericht. Wir möchten Sie mit den Vorgängen in der Gesellschaft möglichst unmittelbar bis heute informieren. Daher ist dieser Bericht in der Hauptsache zwar für die Zeit von Januar 1999 bis Ende 1999 abgefasst. Um diesen Bericht aber zu aktualisieren, gibt er auch Rechenschaft über die Tätigkeiten der Gesellschaft bis zum 10. April 2000.

2.1. Vorträge

- 18.1.1999: GEORG BÜHLER, Solingen: „Impressionen aus dem Taunus (Fotografische Beobachtungen)“.
- 22.2.1999: HERBERT BILLENSTEINER, Palmengarten Frankfurt: „Landeskundliche und botanische Eindrücke aus Indochina.“
- 15.3.1999: Dr. PETER HÜNSELER, Tropica Verde, Frankfurt: „Von den Trockenwäldern Rajasthans zu den Rhododendronwäldern des Himalayas.“
- 12.4.1999: URSULA MCHARDY, Königstein: „Gomera und Lanzarote.

Zwei gegensätzliche Kanarische Inseln.“

- 17.5.1999: BRIGITTE STISSER, Rodenbach: „Sukkulente Pelargonien“.
- 14.6.1999: Prof. Dr. GUSTAV SCHOSER: „Zur Geschichte der Nutzpflanzen.“
- 13.9.1999: Dr. KARIN STEINECKE, Univ. Bremen: „Vom Hirsekorn zur Gentomate. Geschichte und Biologie ausgewählter Nutzpflanzen.“
- 11.10.1999: Prof. Dr. HENNING HAEUPLER, Univ. Bochum: „Eine botanische Reise durch die Südsee – auf den Spuren eines Paradieses?“
- 15.11.1999: Dr. PETER HÜNSELER, Tropica Verde, Frankfurt: „Die Regenwälder Costa Ricas.“
- 15.1.2000: GEORG BÜHLER, Solingen: „Reise durch die Jahreszeiten im Taunus – eine meditative Bilderserie.“
- 21.2.2000: Dr. BRUNO MIES, Univ. Duisburg: „Zur Flora von Papua-Neuguinea.“
- 20.3.2000: LW-OR EVA MARIA GEIGER, LFA Veitshöchheim: „Neue Topf- und Balkonpflanzen.“

Die Seminare fanden an folgenden Samstagen statt: 27. März, 24. April, 29. Mai, 19. Juni, 28. August, 25. September, 23. Oktober (Prämierung der Pflegepflanzen). Mit dem Teilnahmebeitrag (DM 15,00 für Mitglieder/DM 25,00 für Nichtmitglieder) erhielten die Schüler ein Arbeitsbuch zum Thema des Seminars.

3. Studienreisen

Verantwortlich: Frau HERTA MENK unter Mit-
hilfe von KLÄRE SCHNEIDER.

3.1. Bus-Tagesreisen

Die Busfahrt nach Heidelberg und Schwetzingen fiel wegen geringen Interesses aus. Um den üblichen Fahrpreis inklusive Eintrittsgelder etc. abdecken zu können, müssen wenigstens 40 Personen teilnehmen.

Die Tagesfahrt nach Wertheim und zum Kalmuth in Begleitung von Frau Dr. HILKE STEINECKE konnte erfolgreich am 12. 6. durchgeführt werden. Die Vorfahrt fand mit Frau LEUCHS statt. Für diese Tagesfahrten werden jedes Jahr Vorausfahrten von Frau HERTA MENK mit Begleitern durchgeführt. Bei diesen Erkundungen werden Führungen vereinbart und Lokale für die Rast am Mittag und Spätnachmittag ausgewählt.

3.2. Bus-Studienreise mit RUGE-Reisen

Vom 5. – 8. September besuchte eine Reisegruppe unserer Gesellschaft Eisenach (Wartburg), Weimar (Goethe-Haus, Ilmpark, Belvedere, Tiefurthpark), Jena (Botanischer Garten, Schillerhaus), Saale/Unstrut-Tal (Freyberg) und Erfurt (Stadtführung, Erfurter Gartenschau). Während der Dauer der Reise wohnte die Gruppe im selben Hotel in Weimar. Dadurch war die Reise nicht zu anstrengend. Die Reise hat ungeteilte Zustimmung der Teilnehmer gefunden.

4. Weitere Aktivitäten der Gesellschaft

Eine Neuerung: Die „**Vorweihnachtliche Tafelmusik**“ mit Hilfe unseres Ehrenmitgliedes HEINZ MARX fand bei Kaffee/Tee und Kuchen im Irissaal am 9. Dezember 1999 mit einem „vollen Haus“ großen Beifall. Um die Idee von Garten und Geselligkeit weiter zu entwickeln, hat der Vorstand den „Tag der Freunde“ eingerichtet, wie Sie es heute, am 12. April 2000, erfahren können. Heute läuft dieser Tag jedoch verkehrt ab: erst das Vergnügen und jetzt die „Arbeit“. Vor Weihnach-

ten, am Mittwoch, 13. Dezember 2000, wird dann erst die Weihnachtsschau zu besichtigen sein, und danach kommt die Geselligkeit im wohl vertrauten Irissaal zusammen. Und das ist nur möglich dank des großen Entgegenkommens der Familie WILLE.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Gesellschaft veröffentlichte und finanzierte in bewährter Form gemeinsam mit dem Palmengarten den **Kalender 2000** mit den Hinweisen auf die Veranstaltungen des Palmengartens und der Gesellschaft. Seit Mai 1999 hat Herr HERBERT BILLENSTEINER die Schriftführung übernommen. Er hat die anfängliche Plakatierung wesentlich verbessert. Regelmäßig und rechtzeitig hat er die Aktivitäten der Gesellschaft per Fax direkt an die Presse (alle Frankfurter Tageszeitungen) gegeben. Dadurch erscheinen die Themen und Daten zur rechten Zeit. Das wachsende Interesse an den Veranstaltungen ist das positive Zeichen für die Wirkung der Mitteilungen. Während „**Mein Garten 2000**“ Anfang März haben Frau HERTA MENK und Herr BILLENSTEINER an den beiden Samstagen und Sonntagen für **neue Mitglieder** geworben. Beide waren zugleich Informationsquellen erster Klasse für die Besucher. Dafür wollen wir beiden ganz herzlich danken!

6. Wir über uns

6.1. Totengedenken

Wir betrauern den Tod unserer Mitglieder, die 1999 verstorben sind:

Frau MARGOT ALBRECHT, Frankfurt; Herr JOHANN BEHRENS, Frankfurt; Herr HEINZ MENK, Ingelheim; Frau ELFRIEDE WALTER, Frankfurt; Frau ANNELORE ZEIDLER, Frankfurt.

Am 4. März 2000 verstarb der frühere Direktor des Palmengartens, Dr. h. c. FRITZ ENCKE, in Greifenstein. Aus diesem Anlaß wird ein separater Nachruf erscheinen. Er war von 1929 (ab 1945 als Direktor) bis 31. August 1968 im Palmengarten tätig.

6.2. Unsere Mitglieder

40-jährige Mitgliedschaften (Eintrittsjahr in die Gesellschaft 1960) sind in diesem Jahr nicht zu beehren. Über die Mitgliederbewegung kann ich Ihnen leider nicht berichten, da mir keine Angaben vorliegen.

6.3. Der Vorstand und seine Arbeit

Der geschäftsführende Vorstand hat sich regelmäßig getroffen und gegenseitig abgestimmt. Frau HERTA MENK als 1. stellvertretende Vorsitzende hat trotz großer persönlicher Belastung und Inanspruchnahme ein umfangreiches Programm bewältigt. Sie hat nahezu alle Führungen und „Pflanzen des Monats“ begleitet. Sie hat das Schülerseminar unterstützt und die Tagesfahrt in den Spessart realisiert. Frau HELGA JANSEN hat als 2. Stellvertretende Vorsitzende (Schatzmeisterin) in gewohnter Weise die Buchungen und die Kassenverwaltung verantwortlich durchgeführt. Sie hat die Präsenz der Gesellschaft an allen Sprechtagen in der Geschäftsstelle (außer den wenigen Tagen, die geschlossen sind) wie seit 9 Jahren realisiert. Dafür gebührt ihr besonderes Lob und der Dank aller Mitglieder. Sie wurde von Frau URSULA KOHL und Frau RITA BUHLMANN unterstützt.

Um die Modernisierung (Benutzung eines Computers in der Geschäftsstelle) voranzutreiben, wurde nach Gesprächen mit dem Arbeitsamt und dem Leiter des Palmengartens beschlossen, Frau Dipl.-Biol. HEIDRUN JANKA in Nebentätigkeit (630-DM-Gesetz) für die Gesellschaft ab 1. Juni 1999 mit 14-tägiger Kündigung zu verpflichten. Frau BUHLMANN ist am 15. Juli 1999 auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Auch an dieser Stelle gilt ihr unser Dank für die geleistete Arbeit. Herr HERBERT BILLENSTEINER hat ab April 1999 die Aufgabe des Schriftführers, die bisher der Vorsitzende wahrnahm, ebenfalls in Übereinstimmung mit dem Leiter des Palmengartens als Beirat übernommen. Herr Dr. FRIEDRICH BEYHL hat sich wie bisher um Vortragende für die Gesellschaft

bemüht. Dafür danken wir ihm. Frau SOFIA RENZ-RATHFELDER hat an der Fachhochschule eine feste Stelle übernommen. Sie wird jedoch weiterhin in begrenztem Umfang für das Schülerseminar zur Verfügung stehen. Frau Dr. LUZIA WILD-PETERS setzt in Zusammenarbeit mit BEATE VAUPEL, der Leiterin der Gärtnerei, das Schülerseminar fort. Auch dafür dankt der Vorstand den Damen sehr. Ebenso dankbar ist der Vorstand, daß DITMAR BREIMHORST und HEINZ UNDT ihre Tätigkeit in der Gesellschaft fortsetzen wollen.

Um die Verjüngung und die Modernisierung der Arbeit in der Gesellschaft weiter voran treiben zu können, habe ich mich entschlossen, den Vorsitz in jüngere Hände zu legen. In Übereinstimmung mit dem Leiter des Palmengartens, Herrn Dr. MATTHIAS JENNY, schlagen wir Ihnen Herrn Professor Dr. GEORG ZIZKA vor. Trotz seines großen Aufgabengebietes – Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft und Universität Frankfurt – hat sich Prof. ZIZKA bereit erklärt zu kandidieren. In diesem Zusammenhang hat auch Frau HELGA JANSEN erklärt, aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheiden zu wollen. Wir schlagen zur Wahl Herrn HERBERT BILLENSTEINER vor. Der neu zu besetzende Vorstand sähe dann wie folgt aus:

Vorsitzender : Prof. Dr. GEORG ZIZKA,

1. Stellvertretende Vorsitzende: Frau HERTA MENK (Schatzmeisterin), bis 2002 gewählt,

2. Stellvertretender Vorsitzender: Herr HERBERT BILLENSTEINER, gleichzeitig Schriftführer.

Im weiteren Verlauf der Mitglieder-Versammlung stellen sich die beiden Kandidaten zur Wahl. Andere Vorschläge für weitere Kandidaten, wie es laut Satzung vorgeschrieben ist, sind bis zur gesetzten Frist nicht eingegangen.

7. Dank

Zu danken ist an dieser Stelle vor allem den Damen im geschäftsführenden Vorstand, Frau

HERTA MENK und Frau HELGA JANSEN, deren Verdienste ja schon vorher gebührend gewürdigt wurden. In diesen Dank schließen wir ebenfalls ein die Damen und Herren des Beirates und die Damen in der Geschäftsstelle. Der Vorstand möchte der Geschäftsführung des Palmenrestaurants, Herrn THOMAS WILLE, besonders danken, daß wir heute – und nochmals vor Weihnachten – im Irissaal zu Gast sein dürfen. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Palmenrestaurants, die uns den Aufenthalt angenehm machen.

An dieser Stelle möchte ich zum Schluß Dank sagen dem Leiter des Palmengartens,

Herrn Dr. MATTHIAS JENNY und wünschen, daß er seine Ideen und Vorstellungen im Garten realisieren kann. Einen Dank möchte ich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Palmengarten aussprechen und mit einschließen, dass sie mit Interesse und Elan ihre Arbeit im Garten durchführen. Auf diese Weise erhalten sie sich selbst ihren Arbeitsplatz, und da es in einem öffentlichen Dienst ist, ist es auch ihre Existenzgrundlage. Diese Arbeit dient dem Wohl der Menschen in dieser Stadt und dem Ansehen bei ihren Besuchern, die aus der ganzen Welt hierher kommen. Dies ist auch heute noch eine lohnende Aufgabe, die kein Computer je wird leisten können.

Frankfurt am Main, 12. April 2000

Prof. Dr. GUSTAV SCHOSER

Ergebnis der Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand der Gesellschaft der Freunde des Palmengartens

Nach Kassenbericht (Frau HELGA JANSEN), Bericht der Kassenprüferinnen (Frau ANITA ABEL und Frau ILSE SIMON) und Entlastung des Vorstandes erfolgten die Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand, die von Prof. Dr. GUSTAV SCHOSER als Wahlleiter durchgeführt wurden. Die 3 Kandidaten stellten sich der Versammlung kurz vor. Gewählt wurden jeweils ohne Gegenstimme:

Vorsitzender: Prof. Dr. GEORG ZIZKA,

1. Stellvertretende Vorsitzende: Frau HERTA MENK, gleichzeitig Schatzmeisterin (bis 2002 gewählt),

2. Stellvertretender Vorsitzender: Herr HERBERT BILLENSTEINER, gleichzeitig Schriftführer.

Im Anschluß an die Wahl wurden Anregungen von Mitgliedern diskutiert. Eine Anregung betraf weiterführende Informationen im Garten und wurde mit der Bitte um Prüfung

und – wenn möglich – Realisierung – an den Direktor des Palmengartens, Dr. MATTHIAS JENNY, weitergeleitet. Weitere Anregungen betrafen den Termin für die Vorträge der Gesellschaft. Ein Meinungsbild der anwesenden Mitglieder erbrachte jedoch eine deutliche Mehrheit für die Beibehaltung des bisherigen Termins am Montagabend um 19.00 Uhr. Aufgrund des reichhaltigen Angebotes an Abendveranstaltungen in Frankfurt ist es wohl leider nicht möglich, einen für alle unsere Mitglieder optimalen Termin zu finden.

Der gewählte Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und wird sich bemühen, dem satzungsgemäßen Auftrag der Gesellschaft zur Förderung des Palmengartens nach besten Kräften nachzukommen. Das vielfältige Programm der Gesellschaft soll weitergeführt werden; ein besonderes Augenmerk gilt für die Zukunft der Werbung